

II-188 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 145 7J

A n f r a g e

1983 -07- 08

der Abgeordneten BAYR, *Karas*
und Genossen
an den Bundesminister für Unterricht und Kunst
betreffend Beschäftigungsprobleme von Lehrern

Die überaus geburtenschwachen Jahrgänge des letzten Jahrzehnts führen nunmehr zu einem sehr starken Rückgang der Schüler in der Pflichtschule. Dies hat ein starkes Absinken der Klassenzahlen und damit der Dienstposten für Lehrer zur Folge. Da rund 70 % des Personalstandes ein Lebensalter bis um das 40. Lebensjahr aufweisen, geht es in Zukunft nicht allein nur um die Anstellung neu ausgebildeter Lehrer, sondern vor allem auch um die Sicherung der Arbeitsplätze von tausenden bereits im Dienst befindlichen Pflichtschullehrern, die bei einer allfälligen Freisetzung ob ihrer sehr spezifischen Ausbildung in der gegenwärtigen Zeit von der Arbeitsmarktverwaltung kaum in andere Berufe vermittelt und kaum für andere Berufe umgeschult werden können. Die Lehrerfortbildung müßte so umgestaltet werden, daß vermehrt auch andere, noch benötigte Lehrbefugnisse leichter erreicht werden können. Es ist daher ab sofort alles zu unternehmen, daß echte Arbeitsplatzsicherung auch für Lehrer getätigt wird.

Aber auch für die Absolventen des Lehramtes an allgemeinbildenden höheren Schulen gibt es unterschiedlich nach Fächern zunehmend Anstellungsprobleme.

Die Absenkung der Klassenschülerhöchstzahlen, der Gruppenteilungszahlen und der Eröffnungszahlen für Freigegegenstände und Unverbindliche Übungen, sowie die Schaffung einer echten Lehrerreserve in der Form eines Aufschlages von bis zu 10 % der ordentlichen Dienstposten auf diese, brächte nicht nur die von den Pädagogen geforderten besseren Unterrichtsbedingungen für die Schüler, sondern wären auch ein wesentlicher Beitrag zur Entspannung der immer schwieriger werdenden Arbeitsplatzfrage für Lehrer.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Unterricht und Kunst folgende

A n f r a g e :

1. Wie stellt sich die Situation um die Anstellung von Junglehrern im Pflichtschulbereich im kommenden Schuljahr in den einzelnen Bundesländern dar ?
2. Wie sind die Anstellungschancen der Lehramtsabsolventen im Bereich der allgemeinbildenden höheren Schulen im kommenden Schuljahr (aufgeschlüsselt nach Bundesländern und Unterrichtsgegenständen) ?
3. Welche konkreten Maßnahmen werden Sie ergreifen, um die ansteigende Lehrerarbeitslosigkeit zu mildern ?
4. Werden Sie sich angesichts dieser Situation für die Verwirklichung folgender von der ÖVP längst vorgeschlagenen Maßnahmen einsetzen:

- 3 -

- a) Schaffung einer Lehrerreserve (Erhöhung der Dienstposten um 10 % zur Bedeckung von Ausfällen);
- b) Verbesserung der Dienstpostenbewirtschaftungsvorschriften (Erhöhung der Grenzwerte in den diesbezüglichen Rundschreiben);
- c) Verbesserung der Beratung über die Berufsaussichten von Lehrern;
- d) Ermöglichung der Teilzeitbeschäftigung für pragmatisierte Lehrer ?